

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Handelsname: BSH Hirnholzschutz

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Beschichtungsmittel

Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firmenbezeichnung: Koch & Schulte GmbH & Co. KG

Straße/Postfach: Zum Drahtzug 5

Nation, PLZ, Ort: D-57654 Nister

World Wide Web: www.kochundschulte.de

Email: info@kochundschulte.de

Telefon: +49 (0)2662 - 94469-0

Telefax: +49 (0)2662 - 94469-9

Auskunft gebender Bereich:

Telefon: +49 (0)2662 - 94469-0, Email: info@kochundschulte.de

Notrufnummer

Telefon: +49 (0)2662 - 94469-0

Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

2. Mögliche Gefahren

Einstufung

Das Produkt ist nach Richtlinie 1999/45/EG in ihrer letztgültigen Fassung eingestuft.

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Wässrige Zubereitung, Acryl-Dispersion

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	EINECS / ELINCS	Bezeichnung	Gehalt	Einstufung
112-34-5	203-961-6	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	<= 5 %	Xi; R 36
5131-66-8	225-878-4	3-Butoxy-2-propanol	<= 1 %	Xi; R 36/38

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen.
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Sofort Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Besondere Gefährdung durch die Zubereitung selbst, ihre Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Im Brandfall können entstehen:

Organische Crackprodukte, Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

Verfahren zur Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen und anschließend in geschlossenem Behälter der Entsorgung zuführen. Reste mit viel Wasser wegspülen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Vor Hitze/Sonneneinstrahlung und Frost schützen.

Zusammenlagerungshinweise:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse VCI:

12 = Nichtbrennbare Flüssigkeiten

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	Grenzwert
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	Deutschland, AGW Langzeit	100 mg/m ³
		Deutschland, AGW Kurzzeit	100 mg/m ³
		AGW (Europa) Langzeitgrenzwert	10 ppm
		AGW (Europa) Langzeitgrenzwert	67,5 mg/m ³
		AGW (Europa) Kurzzeitgrenzwert	15 ppm
		AGW (Europa) Kurzzeitgrenzwert	101,2 mg/m ³

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Siehe auch Angaben zu Kapitel 7, Abschnitt Lagerung.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz:

Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

Atemschutzgerät, Filter A, EN 141.

Handschutz:

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial:

Butylkautschuk-Durchbruchzeit (maximale Tragedauer) > 480 min.

Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und

Durchbruchzeiten sind zu beachten.



Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166
Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: flüssig
Farbe: milchigweiß
Geruch: charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Dichte: 1,00 g/ml
pH-Wert: 8,5-9,0
Wasserlöslichkeit: mischbar
Viskosität, kinematisch: 75 s (EN ISO 2431, 4 mm)

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Vor Hitze/Sonneneinstrahlung und Frost schützen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Im Brandfall können entstehen:
Organische Crackprodukte, Stickoxide (NO_x), Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen:

Nach Augenkontakt: Kann Reizungen hervorrufen.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Wassergefährdungsklasse: 1 = schwach wassergefährdend

Weitere Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise: Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Abfallschlüsselnummer 080112 = Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
Empfehlung: Verbrennung mit behördlicher Genehmigung.

Verpackung

Empfehlung: Abfallschlüsselnummer
150102 Verpackungen aus Kunststoff
150104 Verpackungen aus Metall
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

Bezeichnung des Gutes: Nicht eingeschränkt

Seeschifftransport (IMDG)

Richtiger technischer Name: Not restricted

Lufttransport (IATA)

Richtiger technischer Name: Not restricted

Weitere Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

entfällt

R-Sätze: entfällt

S-Sätze: S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S 20 Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Nationale Vorschriften

Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse VCI: 12 = Nichtbrennbare Flüssigkeiten

Wassergefährdungsklasse: 1 = schwach wassergefährdend

Gefahrengruppe HD

Schutzstufe 1

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebene Schutzstufe berücksichtigt keine speziellen Verhältnisse am Arbeitsplatz und muss ggf. angepasst werden.

Nationale Vorschriften - USA

Gefährbewertungssysteme NFPA Hazard Rating:

Health: 0 (Minimal)

Fire: 0 (Minimal)

Reactivity: 0 (Minimal)

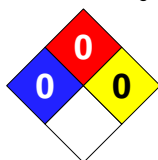
HMIS Version III Rating:

Health: 0 (Minimal)

Flammability: 0 (Minimal)

Physical Hazard: 0 (Minimal)

Personal Protection: X = Consult your supervisor



HEALTH	0
FLAMMABILITY	0
PHYSICAL HAZARD	0
	X

16. Sonstige Angaben

Weitere Informationen

R-Sätze: R 36 = Reizt die Augen.
R 36/38 = Reizt die Augen und die Haut.

Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner: siehe Kapitel 1, Auskunft gebender Bereich.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.